

Angebot der politischen Bildung für BVJA-Klassen

In Abstimmung mit den Schulen hat die Landeszentrale für politische Bildung ein Angebot der politischen Bildung für jugendliche Geflüchtete an beruflichen Schulen (BVJA-Klassen) in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt. Die einzelnen Module decken verschiedene Themenbereiche ab (Politik, Grundrechte, Religion, Ausbildung, Landeskunde, Teilhabe, Mann und Frau in der Gesellschaft etc.), lassen aber auch Freiräume, um auf Fragen der Jugendlichen und deren Alltagserfahrungen eingehen zu können.

Umgesetzt wird das Projekt durch ein Tandem, das aus einem syrischem und einem deutschen Mitarbeiter der Landeszentrale für politische Bildung besteht. Dem Peer-to-peer-Ansatz kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Der syrische Mitarbeiter teilt mit den Jugendlichen die Fluchterfahrung und kann zugleich seine Kompetenz als Sprach- und Kulturmittler einsetzen. Der Unterricht findet überwiegend in deutscher Sprache statt.

Das BVJA-Projekt ergänzt den regulären Unterricht, soll diesen aber nicht ersetzen. Die Priorität liegt auf jenen Klassen, die bislang ausschließlich Sprachunterricht erhalten. Das Angebot richtet sich aber auch an die fortgeschrittenen BVJA-Klassen. In der Regel werden die Klassen mindestens zweimal besucht, jeweils eine Doppelstunde. Das Angebot umfasst 6 Module à 45 bzw. 90 Minuten. Besondere Interessen und Bedarfe werden im Vorfeld mit den Lehrkräften abgestimmt.

Termine können je nach Kapazität mit dem oben angegebenen Ansprechpartner der Landeszentrale für politische Bildung vereinbart werden.

Die Landeszentrale für politische Bildung bietet darüber hinaus weiterführende Materialien für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler an und unterstützt bei der Vermittlung von außerschulischen Kontakten (beispielsweise zu Migrantenselbstorganisationen oder Beratungsstellen).

Übersicht der Module

Modul 1: Was ist Politik?

Ziel: Schülerinnen und Schüler erkennen die wesentlichen Merkmale der staatlichen Ordnung in Deutschland und unterscheiden sie von denen in ihrem Herkunftsland

Methoden: Unterrichtsgespräch

Materialien: Grundgesetz, Nachrichten in einfacher Sprache, Refugeeguide

Dauer: 45 Minuten

Modul 2: Demokratie und Grundrechte

Ziel: Schülerinnen und Schüler erkennen die Bedeutung des demokratischen Rechtsstaates Bundesrepublik Deutschland für ihr eignes Leben
Methoden: Unterrichtsgespräch, Moderationsmethode und Partnerarbeit
Materialien: Wandposter Grundrechte (mehrsprachig)
Dauer: 45 Minuten

Modul 3: Landeskunde Mecklenburg-Vorpommern

Ziel: Schülerinnen und Schüler erfahren die Besonderheiten des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, in dem sie leben
Methoden: Unterrichtsgespräch, Moderationsmethode und Partnerarbeit
Materialien: Mit Stier und Greif durch Mecklenburg-Vorpommern
Dauer: 90 Minuten

Modul 4: Schule, Ausbildung und Beruf

Ziel: Schülerinnen und Schüler verstehen das System der beruflichen Bildung in Deutschland und können bewusste Entscheidungen für ihre Ausbildung treffen
Methoden: Unterrichtsgespräch
Materialien: Weiterführende Internetseiten zu Ausbildungsmöglichkeiten
Dauer: 45 Minuten

Modul 5: Teilhabemöglichkeiten und Engagement im Verein

Ziel: Schülerinnen und Schüler lernen, auf welche Weise sie sich in der Gesellschaft engagieren können
Methoden: Moderationsarbeit, Unterrichtsgespräch und Gruppenarbeit
Dauer: 90 Minuten

Modul 6: Mann und Frau in der Gesellschaft

Ziel: Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr eigenes Rollenverständnis als Frauen und Männer und setzen sich mit den Auffassungen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler auseinander
Methoden: Unterrichtsgespräch, Fragebogen und Spiel
Dauer: 45 Minuten